

die vollständige und sofortige Anwendung des im Dawes-Bericht vorgeschlagenen Sanierungsplanes sicherzustellen. Dieser Beschluß, heißt es, ist auf die Überzeugung zurückzuführen, daß der Dawes-Bericht eine praktisch durchführbare Lösung der Reparationsfrage bietet. Die deutschen nationalen Blätter werden bedauern, daß ihnen damit wieder ein Kampfmittel gegen das Sachverständigengutachten genommen wird!



Kommen Sie sofort zu uns

wenn möglich schon in den Vormittagsstunden. Es ist uns gelungen, große Mengen Damen-Bekleidung sehr billig hereinzunehmen, die wir nach unserem bewährten Verkaufssystem mit kleinem Nutzen abgeben, zum Beispiel:

Imprägnierte Zwirn-Covercoat-Mäntel in vollen Weiten, auch für extra starke Damen jetzt **17⁵⁰**

Alpaka-Mäntel in marineblau und schwarz, auch extra weite Größen jetzt **18⁵⁰**

1000 seid. Trikot-Jumper und Woll-Westen 12.50, 10.50, **8⁷⁵**

1000 Waschkleider in all. nur denkb. Stoff., jugdl. f. Form., Frauenkleider, a. solche für extra starke Damen, 19.50, 14.50, 10.50, 7.50, **5⁵⁰**

1000 Waschblusen in Zephir, Voll-Voile und Musseline . . . 12.50, 9.50, 7.50, 5.75, 4.75, **3⁵⁰**

Frotté-Röcke in schönen römischen Streifen 7.75, **6⁵⁰**

Weißes Kammgarn-Plissé-Röcke 13.50, **11⁵⁰**

Schloss

Wiesbaden Größtes Spezial-Haus für Damenbekleidung Langgasse 32

Hotel-Restaurant
Villa Werner
Langenschwalbach.

Eröffnung

Samstag, d. 24. Mai 1924.

Langenschwalbach
Hotel Metropole

gegenüber dem Stahlbrunnen u. dem Kurhaus, Haus I. Ranges.
Weinrestaurant — Café — Autogarage.
F22

Für Erholungsbedürftige

und Nervös-Erschöpfte: **Sommerkur** im Kurhaus Hofheim am Taunus bei Wiesbaden. Behaglich eingerichtet, vorzögl. Verpfleg., maßige Preise. Prospekte d. Dr. M. Schulze-Kahleiss.

Reparaturen

an Nähmaschinen, Nähmaschinen, Fahrrädern und anderen mechanischen Apparaten werden sachgemäß und schnellstens ausgeführt.

Adam Emmermann

Telephon 4223. Mechaniker. Saalgasse 34.
Erfahrung auf Lager.

Damen-Hüte

elegant und schick von 6 Mk. an. — Umarbeiten, fassonieren, färben. — Strohh- und Filzhüte nach neuesten Modellen. — **Putzkursus.**

Damen können Putzmachen gründlich erlernen.

Lydia Heinemann, Sedanplatz 9, 2.

Hotel Victoria
Langen-Schwalbach

Restaurant — Café — Konditorei

Wieder eröffnet!

Gebrüder Schmidt,
Pächter

Friedenweiler

südl. bad. Schwarzwald
904—1000 m. F54

Wald-, Nerven- u. Höhen-

luftkurort I. Ranges.

Kurhaus-Bes.: Carl Baer.

Maßige Preise. Prospekte

Bad Dür rheim SOLBAD

bad. Schwarzwald, 7—800 m.

Sole mit Höhenluft unübertroffen. Sämtl. Bäder und Inhalationen, herrl. Waldungen, 1100 Betten in Hotels, Pensionen, Kinderheimen und Kuranstalten.

Kur- und Verkehrsverein. F163

Gartenmöbel weiß lackiert, empfiehlt **Heerlein, Goldgasse 16.**

Herrschaftliches Eßzimmer
Schlafzimmer u. Klubgarnitur

alles wie neu, zu verkaufen. Ansehen Samstag oder Sonntag nachmittag 2—4 Uhr **Bierstädter Straße 32, 2. Stof.**

Gelegenheitskauf in

Küchen

natur- u. lackiert.

Kfz. 32 Steingasse 32.

Brüder Kopfflat

pro St. 15 Pf. bei abzug.

Jacob Kellering

Mainzer Straße 90.

Städt. Schwimmbadbetrieb

Augusta-Victoria-Bad — Viktoriastraße 2-6.

Badezeiten ab Montag, den 26. Mai 1924:

Für Frauen und Mädchen: Dienstag 10—12½ Uhr vorm., 2½—9 Uhr nachm. (6—9 Uhr Volksabend), Freitag 10—12½ Uhr vorm., 2½—7½ Uhr nachm.
Für Männer und Knaben: Montag, Mittwoch und Donnerstag 10—12½ Uhr vorm., 2½—7½ Uhr nachm., Samstag 10—12½ Uhr vorm., 2½—9 Uhr nachm. (6—9 Uhr Volksabend), Sonntag 8—12½ Uhr vorm. F347

Badepreise: Werktag vorm. Auswärtige 1 Mk. Einwohner: Erwachsene 0.70 Mk., Jugendliche 0.50 Mk., Kinder 0.35 Mk., Werktag nachm. Erwachs. 0.50 Mk., Jugendliche 0.35 Mk., Kinder 0.25 Mk. (1 Grundmark = 1 Billion Mark.)

Städt. Bäderverwaltung.

Die Zahnpasta



die Sie wählen sollten!

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften!

Benzol-Lager

Beide Firma übernimmt den Kleinverkauf von Motorenbenzol für Wiesbaden und Umgebung? Tankanlage für einige tausend Liter, sowie kleinerer Tankpark Bedienung. Angebote unter N. 31 an den Tagblatt-Berlag erbeten.

ADOLF L. ERNST
gegr. 1893

Musikalien- u.

Instrumenten-Handlung

Nerostr. 1 Telephon 6123

am Kochbrunnen.



Amerikanische

Buick-Automobile

Wunder der Technik u. schönster Wagen der Welt

Unerreicht in Leistung u. Qualität

2-, 3-, 4-, 5- und 7-Sitzer,

sofort lieferbar durch

Citroën-Automobile, 2-, 3- und 4-Sitzer, offen und geschlossen.

Bezirks-Vertreter **Ing. L. PFEIL, Wiesbaden, Friedrichstraße 44. Tel. 6201.**



Chevrolet-Automobile

billigste Qualitätswagen der Welt

Personen- und Geschäftswagen,

prima Bergsteiger,

in verschiedenen Ausführungen

Ausverkauf!

Wegen Umbau
Qualitäts-Waren

unglaublich billig.

Einige Beispiele:

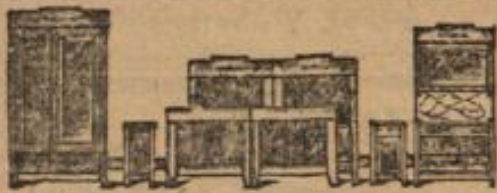
Uebergangs-Mäntel aus Stoffen engl. Art, 125 cm lang	8 ⁷⁵ Mk.
Covercoat-Mäntel prima Qualität, D. W., mit Stepperei	13 ⁵⁰ Mk.
Weiter-Mäntel 130 cm lang, wasserdicht, offen und geschlossen zu tragen	18 ⁵⁰ Mk.
Wind-Jacken mit aufgesetzten Taschen und Gürtel	15 ⁵⁰ Mk.
Sport-Kostüme aus Stoffen engl. Art, m. aufgesetzt. Tasch. u. Gürtel.	16 ⁵⁰ Mk.

Musseline-Kleider neueste Machart, in 10 verschiedenen Dessins	6 ⁷⁵ Mk.
Frotté-Kleider neueste Formen, mittel- u. dunkelfarbig, in vielen Größen,	9 ⁷⁵ Mk.
Zephir-Blusen offen und geschlossen zu tragen	3 ⁷⁵ Mk.
Weißer Blusen aus Ia Voll-Voile, neueste Ausführung	4 ⁷⁵ Mk.
Weißer Röcke plissiert, aus reinwollenem Cheviot	12 ⁵⁰ Mk.

Ueberzeugen Sie sich von den Tatsachen in unseren Schaufenstern.

K 182

Frank & Marx



Schlafzimmer in großer Auswahl!

Große Gelegenheitskäufe!

Eichen-Schlafzimmer mit Spiegelschrank
von Mark 350 Billionen an.

Bettengeschäft, Mauergasse 15.

Bei welchem Arzt

kann Ehepaar gründlich Körper- u. Gesichtsmassage lernen? Broschüren unter R. 404 an den Tagbl.-Verlag.

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts.

■ **Weit unter Tagespreisen.** ■

Herren- und Damenwäsche
Kleider, Blusen
Strümpfe, Socken, Krawatten
Taschentücher
Bettwäsche, Küchenwäsche
Tischdecken usw.

Textilwaren-Geschäft Goldgasse 2.

Zu verkaufen

Saurer-Lastwagen

3 Tonnen, in gutem Zustande,

3-Sitzer Wanderer, 5/15 PS.

Modell 23, mit Boschlicht, Anlasser und Boschhorn,

4-Sitzer Rabag-Bugatti, 6/18 PS.

Modell 23, mit Boschlicht, Anlasser und Boschhorn.

Franz Schlenger

Automobile
Gonsenheim-Mainz

Tel. 885 Amt. Mainz.

**Bartlett- Bartlett-
Reinigung**

von Frig Senf

19¹ Adlerstr. 19¹

Prompte u. solide Ausführung

zu äußerst günstigen Preisen.

**Bartlett- Bartlett-
Großblätteriger Efeu,**

bis 2 Meter lang,

zur Bepflanzung von Geküsten und Wänden.

Carl Bender,

Samen und Pflanzen, Telefon 3059, Alsterstr. 35.

Täglich auf dem Wochenmarkt.

Sie wußten es noch nicht? . . .

**Gerade für
Wollwäsche ist**

Persil

so schön!

All die hübschen modernen Sachen in ihren freundlichen Farben können Sie so bequem waschen! Machen Sie einmal an einem kleinen Stück einen Versuch. Sie werden selbst überrascht sein, wie schön es wird. Natürlich behandelt man Wolle und Buntsachen stets handwarm. Mit Persil gewaschene Wollachen bleiben locker und weich, verlieren die Form nicht und bekommen ein schönes neues Aussehen.

Nur in Original-Packung
Preis das Packet
450 Milliarden

Verteiler: Hermann Bauer,
Bismarckstr. 17, 2. rechts.

Die billigsten Gardinen

Stores, madras-Garnituren, Tülle usw.

in solider Qualität, reichster Auswahl.

Kaufen Sie im

Vertrieb von Erzeugnissen Sächs. Gardinen-Fabriken

Richard Herwegh

Schulgasse 8, 1. St.

Telephon 6164 — Kein Laden.

Nachdenkliches über Vorgefallenes.

Von unendlichen Selbstmördern, von der Hygiene der Ektimos, von der Brutalität der Zivilisierten und von den Sorgen unserer Primadonnen.

Nach einem Bericht, den die amerikanische „Lebensschau“ veröffentlicht, haben im Jahre 1923 in Amerika rund 16 000 Personen ihrem Leben selbst ein Ende gemacht. Nach dem gleichen Bericht sollen sich in den letzten 5 Jahren in den Vereinigten Staaten nicht weniger als 40 000 Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahren das Leben genommen haben. Als Gründe nennt der Bericht in erster Linie unglückliche häusliche Verhältnisse, traurige Schulerfahrungen und den „Jazz-Geist der Zeit“. Im Zusammenhang mit diesen amerikanischen Beobachtungen verdient die Zunahme der Selbstmorde Jugendlicher auch in Deutschland erhöhte Interesse. Einige wenige Fälle aus den letzten Tagen seien hier als charakteristische Symptome dieser abnormen Zeitercheinung registriert: In Blieshausen bei Göttingen hat sich die achtjährige Tochter eines Schumachers an einem Zweigenbaum im Garten ihrer Eltern erhängt. Das Kind hatte erklärt, es sei schwachlich, müsse den Eltern die Sorgen abnehmen und wolle sich daher töten. In Berlin vergiftete sich ein 14-jähriger Schüler in der elterlichen Wohnung mit Gas; der vor wenigen Tagen erfolgte Tod seiner Mutter hat den Knaben zum Selbstmord getrieben. Auch der 16-jährige Fritz W. in Berlin hat sich aus Gram über den Tod der Mutter mit Gas vergiftet. In Schlachtensee kürzten sich die 16-jährige Charlotte S. und der 17-jährige Max B. aus Respekt vor dem Vater und aus Furcht vor der Überführung in ein Sanatorium. In der 17-jährigen Käthe B. aus einem Fenster ihrer drei Stockwerke hohen Wohnung in den Hof.

Sicherlich haben auch bei uns die vielfach trostlosen häuslichen Verhältnisse dazu beigetragen, den Selbstmordantrieb selbst bei jungen Menschen so zu schwächen, daß sie das ihnen lästige und unerträglich scheinende Leben von sich warfen. Das Wohnungselend hat es mit sich gebracht, daß auf engem Raum nicht selten drei Generationen zusammen hausen mußten. Die dadurch bewirkte Vergiftung der seelischen Beziehungen der einzelnen Familienmitglieder untereinander, die Verwundung des Heims aus einer Stätte der Ruhe und der Erholung in eine von allen Leidenschaften durchdrungene Hölle mußte auf die seelische Entwicklung der heranwachsenden Kinder naturgemäß ungünstig wirken. Die Eltern mieden das Heim, und die Jugend war mehr oder weniger sich selbst überlassen. Dazu kam, daß die täglich fortwährende Geldentwertung in der Inflationszeit das Sparen zu einem glatten Unsinne stempelte. Die nervöse Unruhe, mit der die Erwachsenen so schnell als möglich das eben verdiente Geld wieder ausgaben, um es vor völliger Entwertung zu schützen, wurde von den Jugendlichen mitverstanden; eine verhängnisvolle Verunsicherung des Geldes war die Folge davon. Man lebte nur noch dem Heute, besaß sich mit allem Möglichen, meist oberflächlichen Vergnügungen, und die Jazzbandkapellen mit ihrem an die Kriegsmusik wilder Völker erinnernden Lärm schlugen jede Reizung zur Selbstbeherrschung tot.

Alle diese Faktoren zusammen hätten trotzdem kaum genügt, um gerade bei jugendlichen Menschen den elementarsten aller Naturtriebe, den Hang zum Leben, in sein Gegenteil zu verwandeln, wären nicht die Kriegsjahre mit der für die meisten Menschen unermesslichen Unterernährung vorhergegangen. Diese Hungerjahre, die für viele Menschen keineswegs mit dem Kriege endeten, die vielmehr für einen großen Teil des Volkes nach der Revolution sich noch ver-

schärften, haben besonders auf Körper und Seele des werdenden Menschen verheerend gewirkt. Die Vitenwahrheit, daß ein geschwächter Organismus körperlich und seelisch weit weniger widerstandsfähig ist als ein gesunder, hat unsere Jugend in wahrhaft tragischer Weise am eigenen Leib erfahren müssen. So ist es letzten Endes der Krieg mit seinen Folgererscheinungen, der uns auch an dem wertvollsten Besitz unseres Volkes, an der heranwachsenden Generation, von der wir uns eigentlich eine Gesundung und Wiedererlangung erhofften, schwere Wunden schlugen hat. Es muß die vornehmste Aufgabe der Eltern und Erzieher, vor allem aber des Staats sein, unserer Jugend zur schnellen körperlichen und seelischen Wiedergesundung zu verhelfen.

Der zivilisierte Europäer glaubt schon sehr viel für die Gesunderhaltung seines Körpers zu tun, wenn er möglichst viel Seife verbraucht. Er pflegt mit einer von gelindem Grauen belegten Geringachtung beispielsweise auf die primitiven Hygiene des Eskimos zu blicken, der sich bekanntlich nie wäscht. Daß der Eskimo trotzdem dem Samus gegenüber nicht allzuweit ist, daß er vielmehr auf seine Art verfährt, seinen Körper sauber zu halten, darüber belehrte ein dieler Tage der norwegische Forster Christian Veden die Berliner in einem sehr aufschlußreichen Vortrag. Darnach hält sich der Eskimo, mit dessen Lebensgewohnheiten der Kanut-Film die Bewohner des gemäßigten Klimas vertraut zu machen unternommen hat, mit frischer Luft rein. Abgesehen davon, daß er, so oft es ihm die Temperatur der Polarregion erlaubt, Luftbäder nimmt, hat er vor allem keine Kleidung so eingerichtet, daß immer genügend frische Luft an seinen Körper herankommt. Männer und Frauen tragen kurze, weite Hosen aus Fell, die einen mehr oder weniger großen Zwischenraum zwischen Hosen und Strümpfen lassen. Auch die Unterleider sind so kurz, daß sie rund um die Taille einen kleinen, offenen Zwischenraum lassen, der dem Körper die notwendige Ventilation gibt und ihn vor dem Schweißen schützt.

Diese primitive, aber sehr zweckmäßige und bewährte Hygiene ändert nur der von der Zivilisation der Reichen beeinflusste Eskimo. Aber immer zu seinem Nachteil. Sobald der Eskimo in seiner Unterleider die Gewohnheiten der Reichen annimmt, fehlt seinem Körper die gewohnte Luftzufuhr, er schwitzt und wird schlapp. Für unsere Belletrationshygiene können wir jedenfalls von den Eskimos das eine lernen: daß es ganz verfehlt ist, wenn wir unseren Körper so dicht mit Wolle umspannen, daß die Luft keinen Zutritt mehr hat. Der Eskimo wußte lange vor unseren Propagandisten der naturgemäßen Lebensweise, daß eine ungehinderte Luftzufuhr für den Körper ungleich wichtiger ist als viele Unterleider.

Diese weise Zweckmäßigkeit der Eskimokleidung ist vielfach von den amerikanischen Missionaren verkannt worden. Die hiesigen Beamten, die in der Sorge für das Seelenheil der Eskimos deren körperliches Wohlbefinden außer acht ließen, fanden es besonders für die Eskimofrauen unpassend, daß sie nur kurze Beinhosen mit Zwischenräumen an den Beinen und den Beinhaken mit dem niedrigen Kragen trugen. Auf ihre Veranlassung änderten die Eskimos vielfach die ärgersüßende Kleidung, um das Schamgefühl der zivilisierten Missionare nicht zu verletzen, mit dem Erfolge, daß sie nunmehr ihren Körper trotz Seife und Wasser nicht mehr so rein halten können wie früher. Aus welcher Tausche wieder einmal erhebt, daß die Segnungen der Zivilisation für die primitiven Völker manchmal recht fragwürdiger Natur sind.

Die Gerechtigkeit verlangt bei dieser Gelegenheit die Feststellung, daß nicht nur die amerikanischen Missionare eine Aversion gegen weibliche Reize haben. In Italien nehmen neuerdings die Reize, die fürucht, Ordnung und Sitte eintreten, wachsenden Anstoß an dem Verhalten der Damen, ihre Reize allzu sehr zu entbullen. Man tabelt insbesondere den allzu tiefen Ausschnitt, die Manier, die Arme nackt zu halten und von den Beinen mehr als schicklich ist, zu zeigen. Es hat sich auch schon eine Klage gebildet, die das Ziel verfolgt, diesen Gewohnheiten mit allen Mitteln entgegenzuwirken. Die Königin von Italien hat sich bereit erklärt, den Vorstoß in diesem fürucht und Sitte eintretenden Bund zu übernehmen.

Wenn man derartiges aus Italien vernahmen muß, dann befreit man freilich die Bedenken, die die Primadonna der Stadttheater wegen ihres Londoner Gastspiels hat. Frau Gota Jungberg soll dort die Salome spielen, und weiß nun nicht, ob sie es wagen kann, dem englischen Publikum den Tanz der Salome in derselben Weise vorzuführen, wie sie es in Schweden getan hat. Sie tanzt nämlich mit dem Haupt des Täufers selbst vor Herodes, und da sie es in den Händen der Choreographie mit jeder Primaballerina aufnimmt, so ist diese Szene der Höhepunkt ihrer Rolle. Die Londoner Zensur hat natürlich allerlei Bedenken gegen diesen Tanz, sowohl gegen das Kostüm der Sängerin wie gegen das Haupt des Johannes. Man hat Frau Jungberg dringend abgeraten, sich in diesem Tanz zu zeigen, und sie selbst ist ängstlich geworden. „Ich halte es für richtig, wenn Salome das Haupt trägt“, sagte sie zu den Berichterstattern, die sie über ihre Anschauung ausfragten. „Aber ich trage doch das Gefühl des englischen Publikums vor Augen. Ich möchte nicht gern die Gefühle des englischen Publikums verletzen.“ Man sagt, daß man in London etwas prüde ist.

Ja, ja, auch Primadonnen haben ihre Sorgen! Davon kann Frau Jerika seit ihrer Rückkehr aus Amerika nach Wien ein Lied singen. Seit dieser Zeit spielen sich nämlich in der Wiener Staatsoper zwischen ihren Anhängern und denen des Tenors Vicaar in den Zwischenacten heftige Kämpfe ab. Man spricht von einem Jerikastich und von einer Vicaarrevue, die jedesmal, wenn einer der beiden Stars auftritt, Tumulte verursachen. Vicaar hat es abgelehnt, an den gleichen Abenden wie die Jerika aufzutreten, da eine starke Claque dafür Sorge, daß nach dem Gange des Vorhangs immer nur die Jerika an die Rampe gerufen werde.

Die Direktion der Wiener Staatsoper hat nach diesen erbauenden Szenen eine amtliche Befinnung erlassen, in der sie von dem Publikum ein besseres Benehmen fordert. Ob's helfen wird?

Sport.

* Solitude-Bergrennen. Das vom A. D. A. C. veranstaltete Bergrennen zum Schloß Solitude hatte mit 400 Teilnehmern und etwa 50 000 Zuschauern eine Rekordbeteiligung aufzuweisen. In der Gruppe der Rennwagen stellte Herr auf einem Mercedes-Dreizylinderwagen mit 3.284 für die 6,1-Kilometerstrecke eine neue Bestleistung auf. Der schnellste Tourenwagen-Fahrer war Rosenberger auf 5.70 Steuer-Ps-Mercedes, schnellster Motorradfahrer Reich-München auf 3. M. W., der ebenfalls einen neuen Rekord mit 4.02 herausfuhr. Der Verlauf des Wettbewerbs ließ wesentliche Fortschritte der deutschen Kraftfahrzeug-Industrie erkennen. Das Rennen wurde schnell und ohne größere Unfälle abgemacht, während es im Training leider ein Todesopfer gegeben hatte.

Moritz Herz & Cie.

Friedrichstraße 38

Wiesbaden

Friedrichstraße 38

Spezialhaus für komplette Wohnungs-Einrichtungen

laden alle Interessenten zur zwanglosen Besichtigung ihrer bedeutend vergrößerten Ausstellung kompletter, gut bürgerlicher Wohnungs-Einrichtungen ergebenst ein.

Durch besonders vorteilhafte Einkäufe bester Fabrikate sind diese bei bekannt guter Qualität, künstlerischer Auffassung außergewöhnlich preiswert.

Noch nie dagewesen!

Ohne Ausnahme jede Küche neu getüncht 14.— Mark
Decken von 7.— Mark an
sowie Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier-,
Anstreicherarbeiten, sowie Kunstputz, nach bill. Berechnung.
Offerten unter M. 406 an den Tag L.-Verlag.

Motorrad- und Fahrrad-Zubehörteile sowie La-Bereifungen

Lübe, Wallrathstraße 39.

Mainz—Wiesbaden

(Zug 124 22./5. 24).

Beiz. wird erlucht, meinen Pelz und Hut aus dem Abteil 3. Kl. gegen Belohnung sofort abzugeben, andernfalls Anzeige. Tel. 4738.

Eggers, Kaiser-Friedr.-Ring 84.

Willy Rohmann

Dentist

Wiesbaden, Wellritzstraße 22, I.
Sprechstunden für Zahnärzte 3-7, Sonntags 10-12.
Künstlicher Zahnersatz
Spezialität: Kronen und Brücken
Plombieren mit Gold, Porzellan usw.

Das Köstlichste

von allem ist Carl Hattmers rotstieliger
Kloster-Rhabarber, welcher alle Vorzüge eines
in würzigster Waldlage gezeuhten Edelgewächses
in sich vereinigt. Ein Versuch macht Sie zu
meinem dauernden Kunden.
Sie weisen sofort jedes andere Angebot zurück.

Schuhsohlen

Herren 3.800 Bill.

Damen 2.800 Bill.

Bestes Kernleder, fertig aufgemacht.

Mauergasse 12.

Hotel-Restaurant

„Zur Börse“

Mauritiusstraße 8

Samstag abend ab 6 Uhr:

Spezialität: Wiener Rostbraten, Bratkartoffel u. Salat

Menü für Sonntag à 700 Milliarden

Windsoruppe
Schweinebraten, Spinat und Bratkartoffel
Schokoladenkreme

Ab 6 Uhr: Spezialitäten

Filetheesteak, so. bearnaise mit Bratkartoffel u. Salat
Riesenkahlschinken
Schnitzel mit Rahmsauce

Im Ausschank Kulmbacher Reichelbräu — Germania hell
Weine erster Firmen. — Angenehm kühles Lokal.

Zuschneidekurse — Nähkurse

Gebe Damen Gelegenheit, sich ihre
Garderobe unter sachmännlicher Leitung
selbst anzufertigen.

Pr. Zuschneide-Lehranstalt

A. Laurent-Fleinert

Fernruf 1971. Herrngartenstr. 13.

Theo Die glückliche
Geburt eines
kräftigen JUNGEN
zeigen hocherfreut an
Adam May u. Frau
geb. Emma Lipp.
z. St. Joseph-Hospital.

Von der Reise zurück

Schiffer

Dentist

Bahnhofstraße 20, II.

Buchenbrennholz
offenstielig geschnitten.
Lieferung frei Haus per
Sentner 1.50 G.-M.

Annachholz
Bündelholz 0.20, per Sod
1.50 G.-M.

Annachholz
Delikatessenhaus
norm. G. Daniel.
Säbnerstraße 3. Tel. 1872.

Stabliedter
Stühle werden aus
bestem Material geflocht.
H. Rothbarber.
Abelsbühlstraße 91.

Zeit und Geld

Marktsstraße 32. Hotel-Restaurant „Einhorn“ Marktsstraße 32.

Ältestes Speise-, Bier- und Wein-Restaurant Wiesbadens.

Auserlesene Diners und Soupers sowie reichhaltige Abendkarte.

Anerkannt gute Küche. — Solide Preise.

Sonntag, 25. Mai, ab 7¹/₂ Uhr (in beiden Restaurationsräumen): **Familien-Abend mit Tanz.**

Erstklassiges Künstler-Konzert.

Eröffnung des Gartenrestaurants.

Im Ausschank die seit Jahren rühmlichst bekannten **Exportbiere** aus der **Wormser Apostelbrauerei**, hell nach Pilsener und dunkel nach Münchener Art, Felsenkeller-Edel-Bier sowie Münchener Kindl Märzen-Bock in Originalflaschen. — Auserlesene Flaschenweine und prima 1922er Laubenheimer im Glas. 706

Angenehmer Aufenthalt. — Likör-Ausschank. — Gut ventilierte Restaurationsräume.

Weinhaus „Rheinfels“, Schierstein a. Rhein.

Schönstgeleg. Terrassen-Garten-Restaur. am Hafen.

Sonntag, den 25. Mai ab, nachmittags 4 Uhr:

Garten-Konzert.

Reichhaltige Weinkarte.

Wein im Glas. Obstwein.

Vorzügliche Küche.

Rheinische. Café. Eintritt frei.

Neues Schützenhaus an der Fasanerie.

Morgen Sonntag:

TANZ.

— Tanz und Eintritt frei. —

Morgen Sonntag, 25. Mai:



Ball.

Eintritt u. Tanz frei.

Restaur. Chausseehaus

Sonntag, den 25. Mai:

Mittagessen Mk. 1.75

Kraftbrühe mit Einlage

Schwedenplatte

Kalbskeule

mit Spargelspitzen und Kartoffeln

Fruchteis.

Kleines Essen Mk. 1.25.

Außerdem reichhaltige Speisekarte.

Wiesbadener Mandolinen-Orchester

gegr. 1922 „Willm-Willm“ gegr. 1922

Sonntag, den 25. Mai, 10 Uhr, Neue Kollfische (Hof. Rindner)

Großes Maifest

Humor — Tanz — Überraschungen
Tanz frei — Getränke nach Belieben.

Es laßt ein Der Vorstand.

Tanz-Club „ATLAN“

Wiesbaden 1923.



Sonntag, den 25. Mai 1924,

nachmittags 4 Uhr,

in Schierstein am Rhein, im

„Rheingauer Hof“:

Frühlings-Fest

unter gütiger Mitwirkung von Herrn Hennes Hofen vom früheren Residenztheater

Tanzvorführungen. — Erstkl. Jazz-Kapelle.

Freunde und Gönner des Clubs sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Clubleitung.

★ Café Orient

Samstag: BALL.

Sonntag: Gartenkonzert u. Ball.

Männergesangsverein „Union“. C. B.

Morgen Sonntag nachmittag:

Bidnig

an den Herreneichen

wogu höflichst einladet

Der Vorstand.

Restaurant „Klosterschenke“

(Alorental.)

Gutlicher Ausflugsort.

Von 3 Uhr ab Tanz.

Tanz und Eintritt frei.

Eigene Kellerei.

Eigene Schlachtung.

Es laßt höflichst ein

W. Höfler.

Stehbierhalle

im

Schwalbacher Hof

Emser Straße 44.

M. Stillger, Hühnergasse 10, gegr. 1898.
Kristall - Porzellan
Steingut - Luxuswaren.
Ausstattungs-Magazin für
Hotels, Pensionen, Restaur.
Spez.: Brautausstattung.



Oskar Wilde sagt:

„Die Zigarette bildet den höchsten Typus des höchsten Genusses.“

Der Kenner sagt:
„Nur die „Henes“ bereitet mir den höchsten Genuss.“



Wiesbadener Zither-Vereinigung

(Mitglied des Verbandes Deutscher Zither-Vereine)

Sonntag, den 25. Mai 1924, nachmittags 3¹/₂ Uhr:

WERBE-KONZERT

in den Räumen des

Restaurants — Cafés

„Der Lindenhof“

Eintritt frei.

Ausgewähltes Programm der bedeutendsten Komponisten für Zither

Spiegelberg — Schiffel — Wormsbacher

Dirigent: Kegelbruder O. Hempe, Kegelklub „Fortuna“.

Taunus-Restaurant

Rheinstraße 21.

Taunushotel

neben Hauptpost.

Beste Verpflegung

Angenehmer Aufenthalt

Künstler-Konzert

Pokalausschank von ff. Weinen — Pilsner Urquell

Sonntag, den 25. Mai: „Reunion“.

Schreibers Konservatorium

für alle Fächer der Musik. Adolfstraße 6, 2. Gewählte Lehrkräfte! Vortragabend!

Eintritt jederzeit!

Schirme

gr. Auswahl, Fabrikpreise. Ueberzieh., Modernisieren, Reparaturen.

Bender, 15 Rooststraße 15

Kein Laden.

Stehbierhalle

im

Schwalbacher Hof

Emser Straße 44.

Sommerfrische Burg Hohenstein

(Raffau).

Öffentlicher Fernsprecher. Herrlicher Aufenthalt, direkt am Balde Gute Pension von 4 Mark an. Eigene Milch- und Landwirtschaft. Der Bef.: Carl Rehler. Gr. Söle. Gute Restauration.



Dies erklärten Kunden die sich 20-40 x mit einer Klinge rasiert haben. Was kostet Sie denn noch das Rasieren bei einem Anschaffungspreise von 15 Pfg. für die Klinge. Die Ausgabe einer Abziehmaschine ist überflüssig. Kaufen Sie

G. Eberhardt's Meisterklinge.

G. Eberhardt
Hofmesserschmiedemeister

Langgasse 46. 628

Elektrisch spielende Pianos

und F22

Flügel

(gleich f. Handspiel)

höchst. Vollendung.

Glänzende Referenzen.

Um Besichtigung bitte!

H. Schüttlen

Wilhelmstraße 16.

Niederl.: C. Bechstein.

Pr. Apfelwein

(Speierling)

zur Bowle.

Apfelweinfabrik

Schaaf

Grabenstraße 5, 2.

Kellerei Lindenstraße 14/16.

R. Günzburg. Mainz

Schulstr. 64. Tel. 915

Generalvertreter der

Underwood

Schreibmaschine

Gründl. Lager abstr. Maß.

Stets Gelegenheiten.

Büromöbel

Ihr preiswert.

Maschinen-

Strumpfriderei

empf. sich im An- u. Neu-

stricken von Strümpfen in

tadelloser Ausführung bei

billigst. Berechnung. Dell.

Eltwiler Straße 14. D. 3.

Gerichtssaal.

Fo. Französisches Kriegsgericht in Mainz. Ein Kohlenhändler wurde hier vor einiger Zeit auf der Straße von einem Offizier der Wehrmacht kontrolliert und dabei festgestellt, daß die Kohlen für ein Mitglied der Wehrmacht bestimmt waren, aber ein Mindergewicht an Kohlen von dreihundert Kilogramm aufwies. Der Kohlenhändler Franz Bienna, Kanalarbeiter 11 in Mainz, und der Fuhrmann Joseph Kaiser hatten sich vor dem Kriegsgericht zu verantworten. Bienna erhielt eine Geldstrafe von 400 Franken, Kaiser eine Gefängnisstrafe von 2 Monaten. — Zwei Kranke wurden von dem Arbeiter Joseph Kaufmann aus Kassel, die im Mainzer Jollhofen gestohlen waren, zum Verkauf angeboten, wobei er abgelehnt wurde. Urteil: 5 Monate Gefängnis. — Nachtschweizer wurde am Bahnhof Mainz-Kastel ein Güterwagen erbrochen und aus demselben sechs Baar Schätze gestohlen. Als die Täter die Waren verpacken wollten, nahm man sie fest. Es waren August Köhler und Adam Ansbach, beide aus Kassel. Das Gericht verurteilte jeden zu 1 Jahr Gefängnis. — In Mainz und den Vororten sind vor einiger Zeit zahlreiche Hühnerdiebstähle ausgeführt worden. Die Polizei fahndete deshalb eifrig nach den Dieben und nahm zahlreiche Hausdurchsuchungen vor, so auch in Nombach in der Wohnung der Witwe Anna Raumann, geb. Bartolomäus. Hühner fanden sich dort nicht vor, aber auf dem Boden zwei Kartons. In dem einen befanden sich Zigarettenreste, im anderen 45 Pakete Tee, sowie in dem Kleiderkasten des bei der Witwe wohnenden 24-jährigen Johann Schäfer eine Anzahl Kleidungsstücke. Die Ermittlungen ergaben, daß die Kartons und die Kleider im Magazin des Mainzer Jollhofens gestohlen waren. Wegen Hehlerei erhielt die Witwe 7 Monate Gefängnis, Schäfer 1 Jahr 6 Monate. Schäfer gab an, auf dem Arbeitsamt von einem Unbekannten die Sachen gekauft zu haben, die Kartons aber habe ein Freund bei ihm untergestellt und nicht abgeholt. — Anna Müller aus Nombach war bei einem Angehörigen der Wehrmacht in Kassel in Stellung gewesen und hatte dort nachträglich ein Paar Stiefel, die sie dort zurückgelassen, abgeholt. In ihrer Begleitung befand sich das Gerpferfräulein Alara Braun aus Mainz. Hintere Bleiche 5. Bei dieser Gelegenheit haben die beiden Mädchen in der Wälschke der früheren Herrschaft Wälsche hängen, welche sie am Abend hielten und in einem Saal, den der Arbeiter Karl Schäfer, genannt „Dule“, von Mainz, Dreifronenstrasse 1, zur Verfügung gestellt, verkauft. Schäfer erwartete die Mädchen am Kassel Bahnhof und trug den Saal an die Elektrische, der Joseph Beil, Steingasse 16, beförderte den Saal mit dem gestohlenen Gut sodann von der Elektrischen in die Wohnung der Braun. Wegen Diebstahls erhielten die Braun 1 Jahr 6 Monate Gefängnis, die Müller 1 Jahr, wegen Hehlerei Schäfer 2 Jahre 6 Monate, Beil 2 Jahre Gefängnis.

Neues aus aller Welt.

Die Verlobung am Bankhalter. Einer seltsamen Verlobung unterlag in München eine junge Dame, die bei einer Bank einen Scheck über eine geringfügige Papiervormsumme erheben wollte. Sie erhielt nämlich eine Aufreisskarte mit derselben Kontrollnummer, aber in einer anderen Farbe wie ein anderes Fräulein, das einen Scheck über 29.000 Rentenmark erheben wollte. Dieses überhörte den Aufruf der Summe und die erste junge Dame erhob die 29.000 M. Die Dame und ihr Bräutigam, ein Ingenieur, wurden festgenommen. Sie behaupten, erst zu Hause den Irrtum bemerkt und ihn nicht gemeldet zu haben, um eine

höhere Belohnung zu erhalten. Die Geldsumme, die der Ingenieur vertragen hatte, wurde beibehalten.

Radio im D-Zug Hamburg-Berlin. Einigen Vertretern der Reichsbahn führte dieser Tage die Radio-Firma H. Huth die Rundfunk-Einrichtungen des Vorhauses in Berlin im fahrenden D-Zug Berlin-Hamburg vor. In jedem Sitzplatz war ein Kopfhörer angebracht, durch den sich der Empfang, die Lautstärke und Reinheit unabhängig von der Entfernung von Berlin als ausgezeichnet erwies. Es wurden dieselben Einrichtungen benutzt wie bei der D-Zug-Telephonie. Ob dieses nabeliegende Mittel, die Passagiere bei Eisenbahnfahrten abzufahren, allgemein eingeführt wird, hängt von der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit der Einrichtung ab.

Ein Kodaufschreiber bei der Tat ertappt. In Berlin bemerkten zwei Damen, die durch ein in einer Straße aufgestelltes Fernrohr den Mond betrachteten, plötzlich, daß ihnen die Kleider von oben bis unten aufgeschüttelt waren. Ein davonlaufender Mann wurde eingeholt und leugnete zuerst hartnäckig, in irgendwelchem Zusammenhang mit der Tat zu stehen, mußte aber nach einer Untersuchung seiner Kleider, in welchen Stoffstücke gefunden wurden, zugeben, daß er der Täter war. Er wurde der Kriminalpolizei übergeben.

Kleiderdiebstahl eines Dienstmädchens. Wie die „B. Z.“ meldet, führte ein Dienstmädchen, dessen ordnungsmäßige Papiere auf Hedwig Stroubi lauten, in der Wohnung ihrer Herrschaft am Kaiserdamm in Charlottenburg einen Kleiderdiebstahl aus. Der Gesamtwert des entwendeten Bekleidungs befindet sich auf 50.000 Goldmark.

Von schweren Wollenbrüchen heimgeführt. Aus Magdeburg wird uns berichtet: Die Gegend südlich des Hebrassausen bei Halberstadt ist von sehr schweren Wollenbrüchen heimgeführt worden. Besonders in Mitteleuropa gezogen wurden Athenstedt und Stroebed. Die reichenden Gluten, die sich durch die Dörfer wälzten, legten die Bauern um, rissen das Pflaster auf und führten Vieh und Inventar mit sich. Die Saaten wurden teilweise vernichtet. In den Wohnräumen schwammen die Einrichtungsgegenstände. Im Dorfe Stroebed steht das Wasser zwei Meter hoch. Menschenleben sind nicht zu beklagen. Der Sachschaden ist sehr groß. Besonders stark ist die Einbuße an Vieh.

Gewitterschaden in Hamburg. In den Abendstunden des Donnerstag entlud sich über Hamburg ein schweres Gewitter mit wolkbruchartigem Regen. Verschiedene Häuser wurden durch kalte Schläge beschädigt. Im Stadtteil Spandorf legte ein Blitzstrahl, der in einen Strassenbahnmark fuhr, den Verkehr der elektrischen Bahn mehrere Stunden lang still. Im Stadtteil Hamm schlug der Blitz in einen Baum, unter dem mehrere Personen Schutz gegen den Regen gesucht hatten, und tötete einen Arbeiter und verletzte drei weitere Personen.

Erordnung eines Bürgermeisterspaars. Im Bürgermeisterrat in Pittmanndorf bei Kolln fanden Einwohner den langjährigen Bürgermeister Wölter in einer Blutschlacht tot auf. Seine Frau hatte nichts auf ein Gerüst hin Licht gemacht und war darauf von Einbrechern niedergeschlagen worden, ebenso ihr zu Hilfe eilender Mann. Von den Tätern fehlt noch jede Spur.

Vom Kerker ins Sanatorium. Die in Wien wegen Sadismus zu sechs Jahren Kerker verurteilte Lehrerin Edith Rabinec wurde aus der Haft entlassen und in ein Sanatorium gebracht, weil ihr Körpergewicht ständig abnahm. Frau Rabinec erlagte eine Ration von 50 Millionen Kronen. Die Haftentlassung dauert nur für die Zeit ihres Aufenthaltes im Sanatorium.

Die Tiroler sind lüthig. Eine seltsame Hochzeit fand in der vergangenen Woche in der Tiroler Grenzgemeinde Wanaale statt. Dort heiratete ein 62-jähriger Bauer eine

68 Jahre alte Bauerswitwe. Er brinat 21 und sie 16 Kinder in die Ehe. Auf der Hochzeit ains es lüthig zu. Es betraugten sich 70 fremde Personen und über 100 Familienangehörige.

Sommerglut in Paris. In Paris hat die plötzliche frühzeitige Sommerhitze bereits mehrere Opfer gefordert. Ein Vollkist fiel, vom Hitzschlag getroffen, tot nieder, und am selben Tag wurden noch mehrere vom Hitzschlag getroffene Personen, von denen zwei starben, in die Krankenhäuser eingeliefert.

Ein Arbeiterführer als Vertreter des Königs. Der schottische Bergarbeiterführer James Brown hat gemeinsam mit seiner Frau in allen königlichen Ehren das Amt eines hohen Kommissars und Vorsitzenden der schottischen Kirchenversammlung in Edinburgh angetreten. Dieser Vertreter des Königs, der zehn Tage im Schloß von Edinburgh residiert und dort Hofgesellschaften mus, genießt während dieser Zeit alle königlichen Rechte und den Vortritt vor dem Prinzen von Wales, während seine Gattin den Vortritt vor den königlichen Prinzessinnen bezieht.

Ein Kronjuwel als Eisenbahnkassavital. Nach Meldungen aus Teheran will die persische Regierung einen großen Teil des persischen Kronjuwels für 35 Millionen Dollar verkaufen, um Geld zum Bau von Eisenbahnen zu erhalten. Unter den Edelsteinen des Schates sind mehrere der berühmtesten und größten Diamanten der Welt, ferner ein Erdalobus, vollständig aus Gold getrieben auf dem Kontinente und Ozeane mit 50 Edelsteinen von verschiedenen Farben ausgelegt sind.

Vom Schläge gerührt, weil er eine Million Pfund verdient hat. In seinem Bureau in Braila hat an übergroßer Freude der Schiffsführer Emburitos, ein Engländer griechischer Abstammung, Emburitos erhielt ein Telegramm aus London, in dem ihm mitgeteilt wurde, daß er an einer Schiffsladung einen Gewinn von 1 Million Pfund gemacht habe. Emburitos hatte diese Nachricht nicht erwartet und wurde vor Freude vom Schläge gerührt.

Zwei Morde um eine Apfelsine. Eine Apfelsine, die aus der Auslage eines kleinen Geschäftes im Italienviertel in Philadelphia gestohlen sein sollte, wurde die Ursache für den Tod zweier Männer und für die Verwundung zweier anderer Männer und einer Frau. Der Besitzer des Geschäftes, Nasso Bilis, beschuldigte den 10 Jahre alten Basualo Balonli, die Apfelsine genommen zu haben, und verurteilte dem Jungen eine Tracht Prügel. Der Vater des Begehrten wollte sich das nicht gefallen lassen. Er erschien im Laden Bilis, und es kam zu einer erregten Auseinandersetzung, bei der Balonli einen Revolver zog und Bilis erschoss. Voran ging ein Feuergefecht, an dem sich noch einige andere Männer des Italienviertels auf beiden Seiten beteiligten. Ein Mann namens Celesto Centile, der Bilis zu Hilfe eilte, wurde ebenfalls von den Kugeln Balonis getroffen und starb später. Eine Frau, die dem Kampf zusah, erhielt einen Schuß ins Bein. Balonli und sein Helfer Samuel Granepelle, die beide verwundet wurden, wurden verhaftet.

Ein harterbitterer Mörder. Eine sehr energische Firma muß das Chicagoer Waffengeschäft sein, das einen unter der Anklage des Mordes im Gefängnis sitzenden Mann namens Cousins machte, er solle den Revolver bezahlen, mit dem er den Mord ausgeführt hatte. Die Waffnung erfolgte durch Nachnahme. Der Mörder aber ließ die Nachnahme mit folgender Antwort zurückgeben: „Ich schrieb an Sie schon einmal, um Ihnen den Fall auseinander zu legen. Ich bin wegen Mordes verhaftet und die Polizeibehörden haben den Revolver beschlagnahmt, den ich bei Ihnen entnahm und mit dem ich den anderen erschoss. Da ich wahrscheinlich gehängt werde, so bitte ich Sie, in diesem Falle auf Ihre Forderung zu verzichten und den Toten ruhen zu lassen.“

Spezial-Abteilung



Damen-Konfektion

Wir gewähren auf sämtliche

Waschkleider, Waschblusen, Nachmittags- u. Abendkleider,

Morgenröcke, Unterröcke, Kostümröcke, Strickwesten

auf die ohnehin schon

sehr billigen Preise einen Extra-Rabatt

20%

welcher an den ausgezeichneten Etikettpreisen in Abzug gebracht wird.

Modelle

erster Berliner, Wiener und Pariser Häuser sind im Preise ganz besonders herabgesetzt.

Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung.

Unsere gesamte Konfektion zeichnet sich durch besonders guten Geschmack, bewährte Qualitäten u. erstklassige Verarbeitung aus.

Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster in der Kirchgasse u. Friedrichstraße.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Telephon 854 und 4520.

Wollen Sie

Ihre Garderoben (Damen-, Herren- u. Kinder-), Balltoiletten, Portieren, Gardinen, Möbelfstoffe, Teppiche usw.
auf Neu reinigen und färben lassen

so wenden Sie sich an die

Wiesbadener Dampffärberei u. Chem. Reinigungsanstalt

Telephon 6149

Karl Döring, Drudenstraße 5

Telephon 6149

Erstklassige Ausführung.

Schnellste Bedienung.

Billigste Preise.

Zur Frühjahr-Renovierung Uebernahme ganzer Hotels, Pensionen, Villen usw.

Annahmestellen in Wiesbaden:

Weissenburgstr. 12, Schwalbacher Str. 9, Michelsberg 7 und Körnerstr. 9, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring.

Wir garantieren die

Wertbeständigkeit

auch bei

täglich fälligen Sparkassenguthaben

und gewähren **15 % Zinsen.**

Kündigungsgelder mit entsprechend höherer Verzinsung.

F355

Nassauische Landesbank — Nassauische Sparkasse.

Tag- und
Nachtbetrieb



Tag- und
Nachtbetrieb

Unser Anruf für

F351

Autodroschken ist Nr. **4285.**

Verein Wiesbadener Kraftdroschkenbesitzer E. V.

Eigenes Büro: **Wilhelmstraße**, neben der alten Kolonnade.

Alders-Schreibmaschinen

wieder eingetroffen, sofort lieferbar.

General-Vertreter:

664

Hugo Grün, Taunusstr. 7. — Telephon 501.

Sehr wichtig!!

Papiermark-Lebensversicherte

welche ihre Police noch nicht wertbeständig neu geordnet haben, mögen sogleich Wabrnehmung ihrer Interessen ihre Zuzahlung senden unter Z. I. 10733 an Altschäferstein u. Bogler, Frankfurt a. M. F55

Kein Risiko

beim **Umpressen der Hüte.**

Spezialität: Reinigung für Panama und Stroh Hüte.
 Hut-Umpresserei für Damen- und Herrenhüte
 in Stroh und Filz.

Billige Preise.

Fachm. Ausführung.

Förster, Hellmundstr. 19, Ecke Bleichstr.

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft

mit beschränkter Haftpflicht

Geschäftsgebäude:

Mauritiusstraße 7.

In unserer Hauptversammlung vom 31. März ds. Jrs. wurde u. a. beschlossen, den **neuen Geschäftsanteil** eines jeden Mitgliedes auf **200.— Goldmark festzusetzen**, der sogleich voll eingezahlt oder nach und nach durch Teilzahlung ergänzt werden kann. Es müssen wenigstens 10 Goldmark angezahlt werden; weiter sind in jedem Vierteljahr mindestens 15 Goldmark auf den Geschäftsanteil einzuzahlen. Es können bis zu 10 Anteile erworben werden. Die Haftsumme beträgt pro Anteil 300 Goldmark.

Demgemäß bitten wir unsere verehrten Mitglieder, die Einzahlung auf den ersten neuen Anteil während unserer Kassenstunden:

Vormittags von 8½—12½ Uhr

Nachmittags von 3½—5 Uhr

vorzunehmen unter Vorlage der alten Geschäftsanteilbücher.

Sofern die Einzahlung durch Uebertragung vom Konto in laufender Rechnung oder vom Sparkassenkonto geschehen soll, bitten wir um entsprechende schriftliche oder mündliche Auftragserteilung.

Mitglieder, welche mehrere Anteile zu erwerben wünschen, bitten wir, die hierzu vorgeschriebenen Formulare an unseren Schaltern für laufende Rechnung zu vollziehen.

Bemerkt wird, daß die neuen Goldmark-Anteile wertbeständig sind unter Zugrundelegung von 1 Goldmark = 10/42 Dollar (U. S. A.) nach Berliner amtlichem Mittelkurs.

WIESBADEN, den 10. Mai 1924.

VEREINSBANK WIESBADEN

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Mergenthal

Michel

Schönfeld

Schneider

Musebeck.

F 128

ARIEL

**Vertreter für Wiesbaden
Rheingau und Taunus.**



2½ PS., 250 ccm.

Sieger von Solitude

6-Kimtr.-Bergrennen in 5 Minuten 8 Sekunden
 bei 8prozentiger Steigung.

698



2½, 3½, 1 Zyl. sowie 8 PS. 2-Zyl.-Seitenwagen-
 Maschine kurzfristig lieferbar, evtl. sofort.

Hugo Grün

Taunusstraße 7.

Telephon 501.

Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Eigene Fabrikation sämtlicher Bettwaren, Matratzen, Daunendecken, Steppdecken, ermöglicht bei Lieferung bester Qualitäten äußerst niedrige Preise infolge Ausschaltung des Zwischenhandels. — Bei eintretendem Bedarf bitte ich um Ihren Besuch.



Bettfed. u. Daun. beste füllkr. Qual., 18.50, 1.25
14.50, 10.50, 8.50 bis
Deckbett garant. echt, rot, mit Federn gefüllt, 21.50
federdichtes Inlett, Bill. Mk. 27.50,
Deckbett garantiert echt rotes Inlett, mit Ia 36.75
Halbdaunenfüllung, Bill. Mk. 48.—,
Deckbett mit Ia weißen Daun. gefüllt, 54.50
Bill. Mk. 69.—,
Kissen Bill. Mk. 17.50, 14.50, 12.50, 9.—, 7.00
Matratzen steilig, mit Keil, Seegrassfüllung, 17.75
Bill. Mk. 39.—, 31.—, 21.—,
Matratzen steilig, mit Keil, Wollfüllung, 29.00
Bill. Mk. 48.—, 42.—,

Steppdecken doppelseitig Satin, 21.00
Bill. Mk. 26.—, 24.—,
Steppdecken Hochgl.-Satin, Ia Füllung, 26.00
Bill. Mk. 32.—, 29.—,
Steppdecken Ia Hochgl.-Satin, Wollfüllung, 39.00
Bill. Mk. 46.—,
Daunen-Decken mit Ia weiß. Daun. gef., 92.00
Bill. Mk. 120.—, 105.—,
Daunen-Decken in Seide, Atlas und Zanella.
Woldecken Bill. Mk. 58.—, 48.—, 39.—, 24.—, 14.50
m. Zugfed.-Matr., Ia Stahlrohr, 26.50
Bill. Mk. 58.—, 44.—, 28.—,



— Beste Kapok- und Roßhaar-Matratzen. — Kinderbetten in Metall und Holz. —
Aufarbeitung von Matratzen und Steppdecken. — Reinigung von Bettfedern und Daun.

Betten-Spezialhaus Buchdahl, Langgasse 25.

Der kleinste Kabinett-Flügel, Prachtstück

neu eingetroffen — passend für den kleinsten Salon.
Zwanglose Besichtigung.
Ältere Pianos od. Flügel können in Tausch genommen werden.
Schock, Jahnstraße 34.

Zum Autorennen im Taunus.

Sonntag, 25. Mai

fahren unsere **Personen-Autos** nach den interessantesten Punkten der Rennstrecke: **Homburg-Saalburg und Neu-Weillnau** je Person **20 Grundmark.**

Annahme von Bestellungen sowie jede gewünschte Auskunft in unserem Büro, Zeitungshäuschen, neben der alten Kolonnade. Unsere sämtlichen Wagen sind mit Hinterlegungspapieren zum Überfahren der Grenze ins unbesetzte Gebiet versehen.

Verein Wiesbadener Kraftdroschkenbesitzer E. U.
Telephon 4285.

Gartenschirme

Rollschutzwände

Gartenmöbel

wetterfest, weiß lackiert.

Rasenmäher

Gartenwerkzeuge

Telephon 218. **L. D. Jung** Kirchgasse 47.

Empfehle mich in Anfertigung
einfacher und eleganter

Damen-Wäsche

Übernehme ganze Aussteuer.

Korsett-Haus Michel

21 Bleichstraße

Bleichstraße 21.

Die billigste Quelle
für **Schneider-Artikel**
ist in der
Walramstraße 2.

Echler alter Weinbrand

garantiert rein, G.-Mk. 1.50

Zwetschenwasser, 50 %

G.-Mk. 2.10

1922er Oberingelheimer

rot, G.-Mk. 0.90

Alles mit Flasche u. Steuer.

W. Kirsch, Weinhandlung

Bleichstraße 17.

Lohnvernichtung

übernimmt in sorgfältiger und zur prompten Ausführung bei billiger Berechnung

Val. Waas, Inh. Gebr. Waas

Maschinenfabrik, Geisenheim a. Rh.

Schirmfabrik Renfer

32 Marktstraße 32.

Solide preiswerte Schirme

in jeder Preislage.

Reparaturen. — Ueberziehen.



Autobesitzer
der praktische
Perkeo



Auto-Feuer-Löcher

Besten Schutz bei Vampasbranden, verblüffend wirkend, keine Beschädigung der Lackierung u. Motore.

Jederzeit Vorführung

PERKEO AKTIENGESellschaft FÜR SCHÄUMLOSCHVERFAHREN
GENERAL-VERKAUFSDIREKTOR FRANKFURT AM
VERTEILER: **CARL HASSLER, INGENIEUR**
WIESBADEN, LANGGASSE 27, TELEFON 3825.

Geschmackvolle zerlegbare

Autogaragen

Arbeits- und Lagerschuppen

schnell und preiswert.

Westfälischer Hallenbau, G.m.b.H.,

Kreuztal, Kreis Siegen. Postfach Nr. 88.

ENGLISH-TRIUMPH

ENGLISH TRIUMPH

Telephon 501

Telephon 501

FAHRZEUGE
MOTORRAD
AUTOMOBILE

Man beachte meine **AUSSTELLUNG**
in den bekannten

TRIUMPH-MOTOR-FAHRZEUGEN

TRIUMPH-AUTOMOBILE
10/20 HP. Sport- und Tourenwagen

TRIUMPH-MOTORRÄDER
2 1/2, 3, 3 1/2, 4 PS.

Hugo Grün

Vertretung für Wiesbaden, Rheingau, Taunus

7 Taunusstraße 7

WIESBADEN

gegenüber Kochbrunnen.

ENGLISH-TRIUMPH

Kaufen Sie
keine

Schuhwaren

bevor Sie nicht mein Lager
Parterre und I. Stock

gesehen und meine Preise gehört haben. Sämtliche Neuheiten für Herren, Damen und Kinder am Lager. Was Sie im Fenster nicht sehen, finden Sie in meinen Verkaufsräumen.

Schuhhaus Drachmann, Neugasse 22

Parterre und I. Stock.

Bekannt
für gut u. billig.

Total-Ausverkauf!

Wegen Aufgabe des Geschäfts

verkaufe sämtliche Ware

zu weit herabgesetztem Preise.

Beachten Sie meine Schaufenster!

Während den
Ausverkaufstagen
bleibt das Geschäft
ununterbrochen von
morgens 9½ bis abends
7 Uhr geöffnet.

Chemnitzer
Strumpf- u. Trikotagen-Haus

Inh.: A. Rosenzweig
6 Wellritzstraße 6.

Jede Dame will schlank erscheinen!

Sie erzielen in unsrem verstellbaren

Hüftgürtel „Venus“

eine tadellose Figur. Preis Mark 8.50.

Bustenhalter, gute Form, solange Vorrat, 96 3/4

Corset-Haus „Robita“
25 Langgasse 25.

Die Wiedereröffnung meines

Edelgeschäfts

erlaube ich mir anzuzeigen

Fritz Lehmann

Juwelier u. Goldschmiedemeister

Goldgasse 21

an der Baggasse

Modernes Lager

Eigene Werkstätte

Gründung 1894 :: Telefon 2335.

Portieren-Garnituren

Reinigung und vermessung, in allen Größen.

Louis Zintgraff

Eisenwaren, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte.

Wiesbaden, Neugasse 17. Telefon 239.

Zum Autorennen im Taunus

Sonntag, 25. Mai

fahren wir mit hochherrschaftlichen Wagen
nach Neu-Weilnau oder Homburg-Saalburg

à Person **20 Mk.**

Näheres Telefon 2977, 3888, 4886.

Reparaturen an Fahrrädern
werden prompt und billigst ausgeführt. Sämtliche
Ersatzteile stets vorrätig.
34 Nerostr. **Hugo Behrens** Nerostr. 34.



**Blumen
Gemüse
Rasen
Tabak**

düngt man

besonders vorteilhaft

mit

Harnstoff B. A. S. F.

Erhältlich in Gärtnereien, Blumen- und Samenhandlungen
sowie Drogerien. Wo nicht zu haben, wende man sich an die

Düngemittel-Abteilung
der Badischen Anilin- u. Soda-Fabrik
Ludwigshafen a. Rh.

Kinderwagen, Klappwagen empf.

Ein Posten

==STORES==

eigener Anfertigung — gediegenste Qualität

aus einer Ausland-Vertreter-Kollektion

mit 20% Nachlaß abzugeben.

Gardinen-Fabrik

Louis Franke, Wilhelmstr. 28.

3 Waggon

Bohnen mit Speck

amerikanischer Herkunft

in Mainz lagernd, zu verkaufen.

Auskunft durch

Louis Hillebrand
Wiesbaden

Luisenstraße 15. Telefon 1041, 1049.



Die berühmte Küche
der amerikanischen Schiffe.

Gute, abwechslungsreiche Verpflegung im Ueber-
flus, erstklassig zubereitet und serviert — ist
der Stolz der grossen, ruhig laufenden Dampfer
der United States Lines. Ob Sie auf dem Wunder-
schiff „Leviathan“ oder auf einem anderen der
herrlichen Dampfer der United States Lines fahren,
Sie werden vom ersten Tage ab begeistert sein von
der amerikanischen Gastfreundschaft und der
höflichen Bedienung. Verlangen Sie — kosten-
frei — den illustrierten Prospekt und Segellisten.

UNITED STATES LINES

BERLIN W 6
Unter den Linden 1

WIESBADEN
Wilhelmstraße 56.

General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremen

**Uhren, Gold-
u. Silberwaren**
J. Trauringe
Reparatur-
werkstätte
für Uhren und
Schmucksachen. 217
Sauerland,
Wiesbaden
Schulgasse 7,
neb. Bornass.

Der große Fortschritt! Dreiring-Sprüh-Seife

(Herstellungsverfahren d. Reichspatent geschützt.)

Das vollkommenste Waschmittel der Neuzeit!

Unter Garantie

frei von den schädlichen Sauerstoff-Bleichmitteln, wie überhaupt frei von jeglicher nachteiligen Beimischung; ferner, was keine andere Seife bietet, vollständig frei von Soda und Wasser.

Fettsäuregehalt ca. 75%.

Ein Paket Sprühseife ersetzt mehrere Pakete hochwertiges Seifenpulver.

Daher unübertrefflich durch seine

**Ergiebigkeit — Sparsamkeit
Waschwirkung — Unschädlichkeit.**

Gebrauchsanweisung: Sprühseife muß in lauwarmen Wasser **vollständig** aufgelöst werden, bevor man die Wasche einlegt.

Dreiring-Werke m. b. H., Kom.-Ges., Mainz.

Vertr.: E. Linkenbach, Wiesb., Rüdeshheimer Str. 42. Tel. 799.

Futtermittel!

Weizen — Gerste — Hafer
Kleie — Futtermehl — Hirse
billigt.

Emanuel Haas

Lebensmittel-, Futtermittel- u. Samengroßhandlg.
Moritzstraße 50 — Telefon 2049.

Wieder eingetroffen:

Sonnenstoffen in allen Preislagen.
Gabardine, feine Kammingarne, Tropicat
für elegante Sommeranzüge.
In preiswerten Strapsenstoffen
große Auswahl.

Auf ausgesprochene Sommerware gebe ich
von heute ab, trotz billiger Preisberechnung,
10% Rabatt.

Christine Franger-Litter

Dokheimer Str. 25, Eingang Hellmündstr.

Reginaschaltung

ges. gesch.

zu Doppeltrapedo-passend, läßt
sich an jedem Damen- und
Herren-Fahrrad anbringen und
ist bequem an der Lenkstange
zum Umschalten.

Friedrich Mayer

gegr. 1906

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte
Wellritzstraße 27, Hof.



Stein- und Bildhauer

Ausf. von Grabmal

Erfahrungsfähigen, Renovierungs-, Bau- und
Friedhofsarbeiten.

H. Schollenberger, Blücherstr. 23.
Telephon 4306.

Da es uns leider unmöglich ist, jedem einzelnen
für die uns anlässlich unserer silbernen Hochzeit
erwiesenen zahlreichen Aufmerksamkeiten und
Glückwünsche zu danken, sprechen wir allen auf
diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

Gustav Ziss und Frau.

Wiesbaden, den 24. Mai 1924.

Habe mich in Wiesbaden
Taunusstrasse 50
niedergelassen.

Ralph A. Mayer-Weil
Facharzt für Psychotherapie

(im Ausland approbiert)

Behandlung von Nerven- und Seelenleiden
durch Suggestion, Psychoanalyse, Hypnose usw.
Sprechzeit: 11—1 Uhr.

Kurse für rhythmische Gymnastik nach Daleroa

erteilt **Anna Else Herckenrath.**

Beginn 1. Juni bis 13. Juli
im Lyzeum, Schloßplatz.

Erwachsene: Mittwochs 4—5 Uhr nachm.
Samstags 4—5 Uhr nachm.
Kinder: Donnerstags 5—6 Uhr nachm.
Samstags 3—4 Uhr nachm.

Adresse: Frankfurter Straße 14, I.

VOX
Musikplatten
WIESBADEN TAUNUSSTR. 27

!! Gut und billig!!

1-Kilo-Dose Rindfleisch, saftig, **0.75 G.-M.**
Prima mag. Bauchspeck ¼ Pfd. **0.30** "
Rühnthonig (Ausnahmepre.) Pfd. **0.35** "
Vollmilchschokolade 100 gr **0.37** "
la Kofosselt Pfd. **0.48** "

Hausmacher Radeln in 1-Pfd.-Paketen.

Futterheiders Lebensmittel-Haus

Wichelsberg 11 — Telefon 4910.

Schweizer

Schokolade

Lindt & Sprüngli

Surfin
Extrafin
Dix-heures

Flora-Drogerie

Gr. Burgstraße 5.

Wanzen- und Fliegenfänger

sicher wirkend, Fl. 1 G.-M.

billig, frische Ware.

Mottenmittel

Naphtalin, rein Japan-
Camphor, Gubol u. m. m.

Meine „Hunde-Seife“
vernichtet Hunde-Flöhe
radikal und schützt das
Tier gleichzeitig vor Haut-
ausschlägen, beseitigt den
Fuchsgeruch.

La Hundeseife u. m. m.
Kämme, Bürsten, Keinen
u. m. m.

Schloß-Drogerie

Siebert, 9 Marktstraße 9.
Bei Rheuma, Erkältung,
Zahn- u. Kopfschmerzen
hilft

Flucol. 100%
sofort
Eucalyptus-Oel. Zu haben
Drogerie Machenheimer,
Ecke Bismarckring und
Dortzheimer Str. F196

Sommerprossen!

Ein einfaches wunder-
bares Mittel teile gern
jedem kostenlos mit. F196

Dr. M. Poloni, Hannover-
B 18, Edenstr. 30 A.

Verlangen Sie meinen Rat-
geber zur Erkennung von

Geschlechts-

Lungen-, Nieren-, Blasen-,
Haut- u. Gallensteinleiden
mit d. Beilage **Timm's**
Kräuterkuren u. deren
Wirkung o. Berufsstör.,
o. Quecks. u. Saliv.-Einspr.
Vers. disk. g. Vorinsdg.
M. 0.50. Dr. Bl. Rauscher,
Hannover, Odeonstraße 3.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.
Am 22. Mai: Ehefrau
Christine Wolf, geborene
Groß, 48 J. Ehe. Luise
Hilbächer, geb. Hilb-
bächer, 43 J. Kaufm. Fritz
Hentel, 47 J. 23. Ehen-
dreher Karl Hiltbrand,
22 J.

Maria Stahlheber
Heinrich Löschenkohl

grüßen als Verlobte.

Wiesbaden, den 25. Mai 1924.
Aarstraße 47. Lothringer Str. 27.

Dr. Robert Rosenthal
Rechtsanwalt

Gretel Rosenthal
geb. Ganz

Vermählte.

Wiesbaden, den 22. Mai 1924.

Danksgiving.

Für die wohlthuenden Beweise herz-
licher Teilnahme bei dem für uns unerseh-
lichen Verluste unserer lieben Entschlafenen
Herrn Piarrter Metz für seine erbebenden
tröstlichen Worte sowie für die reichen
Kranz- und Blumenpenden sprechen wir
auf diesem Wege unsern tiefgefühlten
Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Hermann Schneider u. Tochter Trudi,
Eduard Wana u. Frau Wilhelmine,
geb. Ott.

Für die überaus herzliche Teilnahme
bei dem Heimgang unserer lieben un-
vergeßlichen

Lina

sprechen wir hiermit allen unseren
innigsten Dank aus.

Familie Martin Schäfer
Feldschütz.

Am Donnerstag mittag entschied nach
langem schweren Leiden mein lieber Mann

Herr Fritz Hentel

im 47. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Frau Marianne Hentel, geb. Fink.

Zickering 4.

Die Beerdigung findet Montag 3 Uhr
auf dem Südfriedhof statt.
Beileidsbesuche dankend verboten.

Nachruf!

Ein tragisches Geschick hat uns einen lieben Freund,
einen treuen Kameraden

Herrn Alfons Esch

entrißen. Begeistert für die edle Ruberei, von wahren Sport-
geist befeuert, ist er als einer unserer Besten ein Opfer des
Rheinstroms geworden. Er wird uns unvergessen bleiben und
uns, die wir mit seinen so schwer geprüften Angehörigen um
ihn trauern, stets ein Vorbild treuester Pflichterfüllung und
herzlichster Kameradschaft sein. Die Erinnerung an diesen uns
so lieb gewordenen Freund wird in uns für alle Zeit wach
bleiben. F198

In aufrichtiger Trauer:

Ruder-Gesellschaft „Wiesbaden-Biebrich“
1888/1900 G. B.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher und aufrichtiger Teilnahme bei
dem Heimgang unserer teuren Entschlafenen, sowie für die reichlichen
Kranz- und Blumenpenden sagen wir allen unsern innigsten Dank.
Besonderen Dank Herrn Piarrter D. Schloffer für seine tröstlichen
Worte am Grabe.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie H. Neffendorf.

Wiesbaden, Dopheimer Straße 73.

Hilfe für Fussleidende aller Art

bringt ein sachverständiger Arzt
des Dr. Scholl-Instituts, welcher in
der Woche vom **26. bis 31. Mai**
im Geschäftslokale der Firma

G. Stritter, Leder-Handlung

Kirchgasse 74

für jedermann **kostenlos** zu sprechen ist.



Wir unterhalten ein **reichhaltiges Lager** und erhalten **täglich neue Sendungen** in **Gabardines, Kammgarnen** in allen Farben, **Regattastreifen, Hosenstreifen, weißen Flanellen, Lüsterstoffen, Jagdleinen** usw. Ein Lagerbesuch ist daher für **Schneider** unbedingt lohnend.

H. Kiefer & Co.

Tuchgroßhandlung

Wiesbaden, Nikolasstr. 6.

**Nur Montag und Dienstag
großer Massenverkauf**

**in
Wäsche aller Art**

für Herren u. Damen, auch Rissenbezüge.

**Am Römertor 7, 1 r.
Neumann.**

**Elegante Gesellschafts-
u. Straßenkleider, Mäntel** etc.

unter Garantie für tadellosen Sitz
fertigt an zu mäßigen Preisen

M. Delschlegel, Schneiderin, Stifftstr. 21.
Auch Umarbeitungen werden angenommen!

1. Deutsche Automobilschule

Mainz — Fernruf 940 — F161

Berufs-Chauffeur

Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Beginn der Kurse am 1. u. 15. jeden Monats.

Der moderne Führer

durch die Literatur aller Zeiten und Völker, aufsehenerregend in seiner umwälzenden Methode, unentbehrlich für Lehrende und Lernende, ist das soeben erschienene „Handbuch der Literaturwissenschaft“ herausgegeben in Verbindung mit ausgezeichneten Universitätsprofessoren von Professor Dr. Oskar Walzel — Bonn. Mit ca. **3000 Bildern** in Doppeltondruck und vielen Tafeln z. T. in Vierfarbendruck. **2.20**

Man verlange Ansichtssendung Nr. 10b.

ARTIBUS et LITERIS, Gesellschaft für Kunst- und Literaturwissenschaft m. b. H., POTSDAM.

Zur Beachtung!

Gewissenlose Elemente mißbrauchen beim Verkauf von **Briketts** und **Kohlen** unsere Firma und erklären wir hiermit, daß diese Verkäufer nicht in unserem Auftrage kommen. Wir halten es zur Zeit nicht für angebracht, mit Brennstoffen zu hausieren.

Wir warnen deshalb unsere verehrte Kundschaft sowie die übrigen Verbraucher vor Käufen von den sogenannten **wilden Händlern**, und werden auch jeden Mißbrauch unserer Firma, den wir durch Kontrollbeamte, die sich jetzt dauernd unterwegs befinden, feststellen, sofort der Staatsanwaltschaft übergeben.

Kohlen-Genoss

G. m. b. H.

Ellenbogengasse 17 — Tel. 131.

Qualitätsmöbel

in Eichen: Speise- und Herrenzimmer (verschiedene Modelle), Schlafzimmer in Eichen u. Birken, gediegene moderne Ausführung, erhalten Sie konformlos billig (event. auf Teilzahlung) im **Möbelhaus Am Römertor 7** vis-à-vis dem „Tagblatt“.

**Das Heim
als Rückgrat der Nation**

bedarf der Ausschmückung
**stimmungsvoller
Tapeten**

die Sie bei mir in reicher
Auswahl finden.

Hermann Stenzel
Schulgasse 6.

**Ausstellung
und Verkauf**

feiner Damenwäsche
Blusen, Kleider und Spitzen
nur Handarbeiten.

Setze Neuheiten der Firma

O. E. Maes, Brüssel

Zur Zeit:

Hotel „4 Jahreszeiten“, Zimmer 20.

!Citroën-Automobile!

mit 10% Preisabschlag

wieder kurzfristig lieferbar.

Ing. L. Pfeil, Auto-Vertrieb und -Reparatur

Friedrichstraße 44.

Wiesbaden

Telephon 6201.

Meine Preise sind Originalpreise d. Generalvertretung Mainz.

**Möbel und Laden-Einrichtungen
Innen-Ausbau**

Musterzimmer stets auf Lager.
Qualitätsarbeit — Mäßige Preise

Karl Blumer & Sohn
gegr. 1867

Dotzheimer Str. 61.

Fernsprecher 113.